





# Ämtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Zur Auffüllung des nördlichen Endes der Freimfelderstraße (früher Straße B) kann nach Anweisung des an Ort und Stelle befindlichen städtischen Begearbeiters **unentgeltlich Schutt und Erde** angefahren werden.

Halle a. S., den 29. April 1892.

**Der Stadtbaurath.**  
Lohausen.

## Stedbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Paul Benz** aus Halle a. S. geboren am 10. September 1861 zu Hemersdorf, Kreis Gröblich, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungsbefehl wegen Körperverletzung verhängt. Es wird erlucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Halle a. S. abzuliefern. M. I. 49/92. Halle a. S., den 22. April 1892.

## Der Königl. Erste Staatsanwalt.

**Beschreibung.** Alter 30 Jahre, Größe 1,67 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Bart dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen graubraun, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne dicht, Kinn oval, Gesichtsfarbe gelblich, Sprache deutsch, Kleidung: dunkler Stoffrock, dunkel gestreiftes Hemd, brauner fleister Frack, grau und braun melirtes Vordachentuch, Stiefelbraun.

## Stedbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schneidergesellen **Max Schuppe** aus Halle a. S., geboren daselbst am 9. November 1870, zuletzt in Dessau, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungsbefehl wegen Diebstahls verhängt. Es wird erlucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den Alten J. III 709/92 Nachsicht zu geben. Halle a. S., den 21. April 1892.

## Der Königl. Erste Staatsanwalt.

**Beschreibung.** Alter 21 Jahre, Größe 1,64 m ungefähr, Statur schlank, Haare schwarz, Stirn gewöhnlich, Bart feiner schwarzer Schnurrbart und Jogen. Koteileiten, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn spitz, Gesichtsfarbe blass, Gesichtsfarbe blass, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: Schuppe geht mit Vorliebe dunkel gekleidet.

Der unterm 21. November 1891 hinter den Dienstknecht **Richard Beyr** aus Nauendorf, zuletzt in Halle a. S., erlassene Stedbrief ist erledigt. D. 597/91. Halle a. S., den 26. April 1892.

## Der Erste Staatsanwalt.

Am 19. März er. ist auf dem Wege vom alten Markte durch die Leipziger- nach der Merkerstraße eine Kofferkiste, enthaltend eine schwarze Tuchhose von einem Wagen abhanden gekommen. Mittetheilungen über den Verbleib dieser Sachen, und der Person welche sich dieselben angeeignet hat, werden zu den Alten J. III 1063/92 erbeten. Halle a. S., den 26. April 1892.

## Der Erste Staatsanwalt.

**30 Mark Geschenk** in Sachen des Vergleichs B. v. J. sind vom Schiedsmann **Herrn Göttinger** und **55 Mark** aus den Belegten G. v. W. und B. v. W. vom Schiedsmann **Herrn Oberius** zur hiesigen Armenkassa gezahlt. Halle a. S., den 29. April 1892.

## Die Armen-Direktion.

## Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals von 30 Ctm. Durchmesser in der Bernhardtstraße zwischen der Turm- und Thomaststraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

**Donnerstag, den 5. Mai cr., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen auch die Bedingungen anzusehen entnommen werden können. Halle a. S., den 29. April 1892.

**Der Stadtbaurath,**  
Lohausen.

## Nachener u. Münchener Feuer-Versich.-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsbuch für das Jahr 1891.

Grundkapital	M. 9,000,000
Prämien-Einnahme für 1891	8,941,103.70
Zinsen-Einnahme für 1891	676,718.40
Prämien-Uberträge	5,783,284.80
Ueberschlag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse	4,900,000.
Mt.	29,301,106.90
Versich. im Streit am Schlusse des Jahres 1891	5,675,292.457.

Beitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Herren Agenten der Gesellschaft:

**Heinr. Karmrodt.** Buchhändler in Halle, Wuchererstraße 40.  
**Woldemar Thoss.** Banquier in Halle, große Ulrichstraße 8.  
**Paul Katel.** Kaufmann in Halle, Bernburgerstraße 28.  
**Ferd. Jahn.** Stet. Assistent a. D. in Siebischheim Adolatenstr. 17. Halle a. S., den 1. Mai 1892.

## Die General-Agentur.

G. S. S.

# Aufruf.

Unsere Stadt ist in den letzten Jahrzehnten so gewachsen, daß sie jetzt in die Reihe der deutschen Großstädte eingetretten ist. Mit den Vorteilen dieser Entwicklung haben auch die sozialen Schäden großstädtischen Lebens, von denen die städtischen Verhältnisse nicht zum geringsten Theile bedingt werden, sich alljährlich gemehrt. Diese Schäden zu mindern, wird freilich von der kommunalen und städtischen Armenpflege und durch die Wohlthätigkeit von Vereinen und Privaten auch viel gethan. Aber ein entsprechender Erfolg bleibt aus, weil viele wirklich Nothleidende nicht erreicht werden, erfahrene Betreuer nicht selten doppelt und dreifache Unterstützungen zu erlangen wissen. Die Bettelei ist in unserer Stadt weit ärger als in vielen anderen gleich großen Städten. Und das durch sie hervorgerufene blinde Geben ermöglicht es zahlreichen Buzglückern, ihr Leben durch freiwillige Gaben hier so lange zu fristen, bis sie den Unterstützungswohnstift erworben haben und dann dauernd der Stadt zur Last fallen und vielfach andern zum Verräthlich werden. Daß wir unter diesen Umständen einem wirklichen Nothstande unserer ärmeren Bevölkerung nicht gewachsen sind, haben die letzten Winter uns gelehrt. Deshalb ist es Pflicht, an eine ernsthafte Befreiung der Verhältnisse zu denken. Die Unterzeichneten planen daher die Begründung eines halbselbständigen Vereins gegen Armennoth und Bettelei.

Dieser Verein soll die kommunale Armenpflege nirgend hindern noch überflüssig machen, sondern soll ihr zur Seite treten als eine zusammenfassende Organisation freiwillig helfender Mitleidliche. Er soll den gewerbmäßigen Betreibern nicht die Wohlthätigkeit einschranken; er soll dahin wirken, daß nicht nur gegeben, sondern gehalten wird.

Ein solcher Verein wird das, was er werden soll, nur dann wenn die Betheiligung eine allgemeine wird. Solch allgemeine Betheiligung kann und soll zwar durch Festsetzung eines niedrigen Mindestbeitrags für die Vereinsmitglieder gefördert werden; die Hauptsache aber ist, daß dem Verein ein reges Interesse seitens der Bürgerschaft entgegengebracht wird.

Wir laden daher alle, welche um der Sache willen ein solches Interesse haben, hierdurch ein, an der

**Wittwoch, den 4. Mai d. J. Abends 8 Uhr,**  
im Saale der „Zulpe“  
behufs Konstituierung des halbselbständigen

## Vereins gegen Armennoth und Bettelei

abzuhaltenden öffentlichen Versammlung

theilzunehmen zu wollen.  
Halle a. S., am 28. April 1892.

- J. Berghaus,** Schneidemühlenscheider, Armenbezirks-Vorsteher.
- E. Beyr,** Kaufmann, Armenbez. B.
- C. Boustedt,** Stadtrath.
- E. Wobardt,** Administrativr.
- A. Braune,** Geh. Ober-Posttrath.
- H. Brubmann,** Fabrikant, Stadtverordneter, Armenbez. B.
- J. Conrad,** Geh. Regierungsrath, Prof. Dr.
- G. Demuth,** Rentier, St. B.
- G. Dietlein,** Rektor a. D., St. B.
- W. Dittenberger,** Prof. Dr.
- H. Erdmann,** Prof. Dr.
- H. Fähring,** Rechtsanwält.
- D. Förster,** Superintendent a. D.
- H. Friedberg,** Prof. Dr., Landtagsabg.
- J. Friedebrock,** Gymnasialdirector, Dr.
- C. Friedrich,** Maurermeister, St. B.
- W. Friese,** Director der Fräulein-Schulungen, Dr. D.
- S. Gellmann,** Kaufmann, Armenbez. B.
- C. Gneiff,** Regierungsrath a. D., St. B.
- W. G. Göbel,** Konfistorialrath.
- A. Gräfe,** Geh. Medicinalrath, Prof. Dr.
- W. Gräfe,** Dr. med., prakt. Arzt.
- E. Grote,** Maurermeister.
- C. Paapengier,** Barq. u. d. H.
- Hugo Hedert,** Kaufmann.
- S. Henze,** Lederhändler.
- H. Hering,** Prof. Dr.
- C. Herrn,** Kaufmann, St. B., Armenbez. B.
- H. v. d. Heyden,** Hühnisch-Verwaltungsamtm., Geh. Oberbergrath.
- H. Hoffmann,** Pastor a. D.
- H. Huth,** Kaufmann.
- H. Jochnus,** Stadtrath u. Syndikus.
- H. Keil,** Geh. Regierungsrath, Prof. Dr.
- G. Knuth,** Pastor.
- C. Robert** Seifenfabrikant, St. B., Armenbez. B.
- M. Köpfe,** Oberst und Regimentskommandeur.
- Gr. Krebs,** Prof. Dr., Rektor der Unterstadt.
- C. Krebs,** Fabrikant, Armenbezirks-Vorsteher.
- C. Kressmann,** Buchbindereimf.
- G. A. Kullsch,** Grundbesitzer a. D.
- H. Lattner,** Fabrikant, Armenbezirks-Vorsteher.
- H. Lehmann,** Königl. Kommerzienrath.
- C. Loening,** Prof. Dr.
- H. Lomnagich,** Pastor am St. B.
- H. Loos,** Prof. D. Dr.
- M. Maerder,** Geh. Regierungsrath, Prof. Dr.
- J. Merzen,** Inspektor.
- C. Meiner,** Generalarzt a. D.
- D. Dr. Armenbez. B.**
- A. Müblius,** Zehenschmiedmeister, Armenbez. B.
- D. Nafemann,** Gymnasialdirector a. D., Dr.
- Wag Niemeier,** Buchhändler.
- E. H. Niemeier,** Amtsrichter a. D., Privatdozent Dr.
- J. Ohms,** Rentier, Armenbez. B.
- D. Pabst,** Kaufmann.
- C. Panse,** Rentier.
- C. Paul,** Zimmermeister, St. B.
- W. Pischke,** Sattlermeister.
- L. Reigel,** Kaufmann.
- J. Richter,** Rentier.
- H. Niediger,** Schlossermeister.
- G. Richm.,** Gymnasiallehrer Dr. D.
- Hilf.** Sanitätsrath Dr., Kreisphysikus.
- H. Rüffer,** Rechtsanwalt Dr. C.
- H. Seidel,** Rentier.
- C. Schlüter,** Sattlermeister, Armenbez. B.
- H. Schröder,** Bergtrath.
- C. H. Schmidt,** Fabrikant, St. B.
- H. Schmidt,** Bürgermeister, Dr.
- W. Schröder,** Geh. Oberregierungs-rath D. Dr. Curator der Universität.
- H. Schütte,** Rechtsanwält.
- Hugo Schulze,** Kaufmann St. B.
- H. Schweifste,** Buchhändler.
- G. Seufft,** Rentier, St. B.
- F. W. Sommer,** Kantagant, Th. Stube, Kaufmann, Armenbez. B.
- G. Staube,** Oberbürgermeister.
- H. Thiene,** Kaufmann, Dr. Tuchen, Fabrikbesitzer.
- H. Wächter,** Pastor.
- W. Walter,** Kaufmann, Armenbez. B.
- C. Weise,** Fabrikbesitzer.
- G. Weidant,** Ober-Postdirector.
- H. Weimann,** Wagnier, Armenbez. B.
- Dr. Werner,** Landgerichtspräsident, Feinr. Wertheimer Kaufmann St. B.
- W. Wiervogel,** Fabrikbesitzer, Fr. Zöllmer, Schornsteinfegermeister.

Interessante Lectüre und **Photographien.** Billigste Preisangabe, stets Neuheiten. Mit Katalog geg. Porto. w. l. Hallbau, Magdeburg.

**Nachhilfestunden** erteilt ein Kand. d. Theol. **W. l. K. in der Exped. d. Bl. erb.**

**Impie Dienstag u. Freitag 2-3 Uhr m. Kälberlympe.** **Dr. P. Herzfeld,** Leipzigerstr. 105.

# Auction.

**Dienstag, den 3. Mai cr., Vormittags 8 Uhr,** verleierte ich in einer Streifgasse auf Neudamm von 8 angeht in dem Lager-raum des Spektors Herr R. a. m. a. n. Bernburgerstraße 41

**15 Saß Hauchweizen** meistbietend gegen Baarzahlung. **Neumann,** Gerichtsvollz. ebr.

## Auction.

Am **Dienstag, den 2. Mai cr., Vorm. 9 Uhr** verleierte ich im Gasthause zum **Prinz von Preußen** in **Schaffstädt** zum Zwecke:

- 1 Piano,** **2 Verbe,** ein **Rufschwanz,** **1 Schlitten,** **1 Bierdruckapparat,** **1 Geschirrschrank,** **1 Kronleuchter,** **7 Armleuchter,** **1 Dühne mit Vorhang,** **6 Jagdwehre,** **1 Gewehrschrank,** **1 Schreibstisch mit Aufsatz,** **1 Weichers Conversationslexikon,** eine **Spielduhr,** **1 Regulator,** **1 Kleiderbügel,** **1 Tisch,** **Stühle, Bänke** etc. gegen sofortige Baarzahlung.

## Petschick,

**Gerichtsvollzieher in Halle.**

**Speckhüchen** jeden Sonntag feilich, sowie beste **Kaffee- u. Theegebäude,** Weizen- schrotbrot täglich frisch empfiehlt **E. Körber,** Wucherstraße 32.

## Oelfarben

freischertig in allen Nummern. **Fußbodenlack-Farbe** dauerhaft und schnell trocknend empfehlen

**E. Walther's Nachf.** Wochthor 1 und Sietaweg 29.

**G.L. Daube & Co.**

Central-Annoncen-Expedition  
der deutschen und aus-  
ländischen Zeitungen  
Frankfurt a. M.,  
Berlin, Hannover, Leipzig etc.  
Prompte und billige  
Bedienung.  
Schäster Rabatt!  
Entwürfe von Anzeigen in  
ausgefallener u. geschmack-  
voller Weise.  
Kostenschnelligkeit und  
Kataloge gratis!

Baugen (Vertreter: M. Weiser) Berlin W. 41., Krausenstr. 73. Döbeln, Niedereckart 315. Dresden, Ertelsstraße 10 part. Gera, Kommarkt 1. Erfurt, Fischmarkt 27. Gotha, Ecke des Marktplatzes u. d. Zubenstraße 28. Halle a. S., gr. Ulrichstraße 48. Hannover, am Markt 4. Kaiserslautern (Vertreter: Karl von Feilichstein).

Leipzig, Mittelstraße 14. Lübau, Zitauerstraße 926. Nürnberg (Vertreter: Carl H. Moeckel).

Verdau i. S. Reichenbacherstr. 211. Würzburg, Mainstraße 2. Zwickau (Vertreter: Carl H. Moeckel).

**Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthumsverein.** Dienstag, d. 3. Mai Abends 8 Uhr **Versammlung im Gasthause zur Stadt Burgberg.** Der Vorstand.

**Jugendverein der Domgemeinde.** Zu unseren Stützungsstelle **Sonntag d. 1. Mai Abends 8 Uhr** in großer Saale des Glauchaischen Schützenvereins (Schützenstraße 12) werden die Gemeindevorstand und Freunde des Vereins hierdurch herzlich eingeladen.

**En detail. En gros.**

Sämtliche Neuheiten von

## Sonnen- und Regenschirmen

sind eingetroffen und empfehlen wir dieselben zu billigsten, jedoch festen Preisen.

**Baumwollene Satin-Schirme** in wunderschönen Farbenstellungen 1 25, 1,50 bis 4 **M.**

**Couleurte halbseidene Entoutcas** in großartiger Farbauswahl 2,00, 2,50, 3,00 bis 8 **M.**

**Couleurte seid. einfarbige Entoutcas** in feiner Ausstattung 8,50, 9,50 bis 11,50.

**Couleurte Entoutcas** in den neuesten Dessins, hochfeine Ausstattung, 8,00, 9,00 bis 20 **M.**

**Schwarze halb- und reinseid. Entoutcas**, glatt und gemustert, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00 bis 20 **M.**

**Phantasie-Schirme** von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres zu soliden Preisen.

**Regenschirme** zu den bekannt billigen Preisen.

### Königsberger Schirm-Fabrik

## Rabow & Freudenberg,

Halle a. S.,

Große Ulrichstraße 49. Kaiserfäle.

Reparaturen und Bezüge sauber, schnell und billig.

## G. Schaible

27. Märkerstraße 27.

Meine seit 12 Jahren bestehende und anerkannt billigste und beste Bezugsquelle für

### Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren

befindet sich jetzt nur

Märkerstrasse 27, direkt am Rathskeller.

## Adler-Drogerie,

Halle a. S., Königstraße 16.

empfehlen alle trockene und in Feinöl angereicherte, auch streichfertige, gut trocknende

**Maurer- und Maler-Farben.**

**Bernstein-Fussboden-Glanzlacke** mit Farbe in Stichböden, über Nacht hart trocknend, nicht zu verwechseln mit den sich schnell wieder abtrocknenden Spirituslacken.

**Fussboden- und Möbellacke** in nur besten Qualitäten, alle Sorten Haar- und Borst-Pinsel, flüssige Bronzen.

Hover in über 20 Modellen stets am Lager, von 75 Mark an. Nur beste deutsche und englische Fabrikate. Neueste Garantie. Billigste Preise. Abzahlung gestattet.

**Brennabor Räder**  
**Wanderer Räder**  
**Opel Räder**  
etc.

**Halle'sches Fahrrad-Depot**

Martinstraße 99. Tel. 113.  
(Georgienstraße, Ecke Weidestraße.)

**Größtes Lager aller Modelle**

Erfahr. u. Zubehörtliche Anstreichungs- u. Bekleidungsgegenstände f. Radfahrer zu Fabrikpreisen. **Reparaturen. Fahr-Unterricht,** nach leichtester, gefahrloser Methode. III. Preis. post- und kostenfrei.

Gebrauchte Zwei- und Dreiräder und vorjährige Modelle zu sehr herabgesetzten Preisen.

## Walhallatheater

Direction: Richard Hubert.

**Sonabend, den 30. April.**

### Fünftes Aufreten

sämmlicher Künstler!

**Brüder's N. bis, Luft-Symphoniker mit Fohrbrett.** — **Mit Kessi, Gullibrin** mit abgerichteten Tauben. — **Die Josophoma-Trippe** (7 Personen) mit ihren japanischen Spielen. — **Edwin Dale's Familie**, gyralische Kunsttadler, mit ihrem Affen Jambo — **Fraulein Louise Müll** und **Herr Anton Carl, Organist, Duettisten.** — **Fraulein Josefina Schöen, Kostüm-Soubrette.** — **Herr Martin Reiter, Gesangs-Humorist und Charakteristiker.** — **Die Josef-Blotter-Gesellschaft, Pantomimen - Darsteller.** Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag-Vormittag von 1/12 bis 1/2 Uhr: **Grosser Fröhschoppen** bei

### Freiconcert.

**Evangel. Arbeiter-Verein.**

**Montag, 2. Mai Abends 8 1/2 Uhr im „Mühlen-Drummen.“**

1. Bericht über den evang. sozialen Kongress.
2. Vereinsangelegenheiten. Gäste, durch Mitglieder eingeführt haben Zutritt.

Der Vorstand.

**Künstl. Zähne, Plomb., Reparatur, etc.**

## Jul. Sachse,

gr. Ulrichstrasse 26, II.

**Neu eröffnet!**

**Conditorei & Café Saale**

Kirchthor- u. Burgstrassen-Ecke,  
(Inh.: H. P. Laue)

empfiehlt sich einer hochge-  
neigten Beachtung.

**Billigste Preise!**

Vorzügliche Biere!

R. Weine u. Liqueure!

## Zur Peissnitz.

Schönster und herrlichster Ausflugsort v. Halle a. S.

Jeden Sonntag früh:

### ff. Speckkuchen.

Zum Ausbrot gelangt:

## Münchener Spatenbräu,

### Pilsner,

aus hiesiger „Feldschlösschen-Brauerei“.

## Berliner Weißbier u.

Zugleich mache ich die geehrten Besucher der Peissnitz darauf aufmerksam, daß trotz des Neubaus die Bewirtshausung in meinem Unterwärts-Neubau weitergeführt wird.

Zum zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

G. Schulze.

## Gustav Adolf.

Historisches Charakterbild in 5 Aufzügen von Dr. Otto Devrient

**aufgeführt zum Besten des Kirchenbau-Vereins u. des evangelischen Bundes in Halle.**

von Damen und Herren aus Kitzinger- und Vohrenkreisen, sowie von Studenten der Stadt Halle unter Mitwirkung des Herrn Verlosers und des Fräulein Wilhelmine Kuhlmann.

Die erste Aufführung findet am Sonntag, d. 1. Mai, Abends 7 Uhr

### im Stadttheater zu Halle

statt. Weitere Spieltage sind der 2., 4., 6., 7., 8., 9., 10. Mai, gleichfalls Abends 7 Uhr

Schnellpreise wie bekannt.

Annahme von Billet-Vorbestellungen an der Theaterkasse in den gewöhnlichen Kassenstunden.

Die Vorstände

des Kirchenbau-Vereins u. d. evangel. Bundes.

D. Förster. Prof. D. Haupt

## Ortskrankenkasse der Feuerarbeiter

zu Halle a. S.

### General-Versammlung

am Montag, den 2. Mai 1892, Abends 8 Uhr,  
im Restaurant zum Achat, Gr. Berlin 18

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Verwaltungsjahr.
- 2) Bericht der Revisoren über den Bestand der Kassenbücher und Beschlüsse, Anträge auf Entlassung des Vorstandes.
- 3) Geschäftliches.

Alle stimmberechtigten Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden eingeladen, recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Der Vorstand,  
Brinkmann, Vorsitzender.

## Generalversammlung

### der Ortskrankenkasse für Brauer und Müller

am Sonntag, den 8. Mai cr., Abends 7 Uhr  
im Restaurant zum Elskeller.

Tagesordnung: 1. Statutenänderung betr. Erhöhung der Beiträge, 2. Sonstige Mitteilungen.

Der Vorstand: Jung.